



Zwei im Blick

Kleiner Gemeindebrief · Herbst 2020
Versöhnungsgemeinde · Bernogemeinde



Aus Zwei mach Drei.

Seit etwa einem Jahr gibt es *Zwei im Blick*, den gemeinsamen Gemeindebrief der Versöhnungsgemeinde und der Bernogemeinde. Doch kaum hat man sich gewöhnt, wird es auch schon wieder anders. Im Advent machen wir aus Zwei endlich Drei. Dann kommt die Paulusgemeinde dazu und es wird zum ersten Mal einen gemeinsamen Gemeindebrief für die drei Gemeinden geben, die sich im nächsten Frühjahr zur Friedensgemeinde zusammenschließen wollen. Von *Drei im Blick* wird es nur eine einzige Ausgabe geben. Im Neuen Jahr erscheint schon der erste „richtige“ Gemeindebrief der neuen Gemeinde.

In diesem Gemeindebrief probieren wir schon einmal aus, wie das geht, die Termine der großen Friedensgemeinde in einen guten Überblick zu bekommen. Eine kleine Arbeitsgruppe der drei Gemeinden hat lange an einer Tabelle mit allen regelmäßigen Veranstaltungen getüftelt und wir haben gestaunt über die wunderbare Vielfalt unserer kommenden Gemeinde. Was für ein Schatz!

Wir hoffen, Sie freuen sich an dieser kleinen, letzten Ausgabe von *Zwei im Blick*. Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbst, in dem Sie Muße finden auf das zu schauen, wofür Sie dankbar sind.

Herzlich grüßt Sie Konstanze Helmers.



Lebendiger Advent Gastgeber gesucht

Öffnen Sie Ihr Gartentor, nehmen Sie den Fußweg vor Ihrem Haus in Beschlag, den Parkplatz vor Ihrem Geschäft oder eine Wiese am See und laden Sie ein zum Lebendigen Advent. Wir suchen Gastgeber*innen, die an einem Adventsabend ab 18:00 Uhr für eine halbe Stunde Menschen empfangen - zum Singen, zu neuen und alten Adventsgedichten, zu einer Geschichte, einer kleinen Musik, zu Glühwein und Lebkuchen, was auch immer Ihnen einfällt, Hauptsache unkompliziert.

Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bis Ende Oktober bei unserer Sekretärin Imke Papke, bei Diakon Reinhard Sorge oder bei Pastorin Konstanze Helters. Unsere Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen!

Danke für Ihr Kirchgeld

Herzlichen Dank an alle, die unsere Gemeinden in den letzten Wochen mit einer Kirchgeldspende beschenkt haben. Ihre Spende hilft uns, besondere Dinge in Angriff zu nehmen oder unsere alltäglichen Ausgaben zu bestreiten. Und sie zeigt uns, dass Sie sich Ihrer Kirchengemeinde verbunden fühlen und unsere Arbeit wertschätzen. Das ist für alle, die ehrenamtlich oder beruflich in unseren Gemeinden arbeiten, eine wichtige Unterstützung. Vielen Dank!

Für alle, die noch Kirchgeld spenden möchten, folgen unten noch einmal unsere Kontonummern. Falls Sie den Überweisungsträger noch haben, den wir zugeschickt haben, ist es hilfreich, wenn sie ihn verwenden.

Auch bei der Sanierung des Daches der Versöhnungskirche haben uns manche mit einer Spende unterstützt. Vielen Dank, wir sitzen wieder im Trockenen! Nun steht die Renovierung der Küche an, die intensive Nutzung der letzten Jahre hat ihre Spuren hinterlassen. Wir tauschen nur das aus, was wirklich nötig ist, damit es bezahlbar bleibt. Auch hierfür freuen wir uns über Spenden.

Uns hilft jede Spende, die Sie uns schenken. Aber wenn wir in die Welt schauen, dann sehen wir, wie gut es uns geht. Wenn es Ihnen möglich ist, denken Sie bitte besonders in diesem Jahr auch über eine Spende für die großen Hilfsorganisationen nach, zum Beispiel für Brot für die Welt oder die Katastrophenhilfe der Diakonie. Sie können diese Spenden auch in der Gemeinde abgeben. Herzlichen Dank!

Bernogemeinde	DE 87 520 604 104 706 4381 48
Versöhnungsgemeinde	DE 43 520 604 104 606 4381 48
Brot für die Welt	DE 10 1006 1006 0 500 500 500
Katastrophenhilfe Diakonie	DE 68 520 604 100 000 502 502



Weihnachten anders

In diesem Jahr geht es uns wie Maria und Josef: Wir müssen etwas suchen, um einen Ort zu finden, an dem wir sein können zur Heiligen Nacht. Wie Maria und Josef einen Stall finden, in dem Jesus zur Welt kommen kann, so finden wir Orte, an dem Gott zu uns kommen kann. Wir laden ein zu Weihnachtsgottesdiensten auf der Wiese am Erzbischöflichen Amt in Lankow, im Dom, im Schlosshof, im Zelt in der West-

stadt, in der Versöhnungskirche und anderen Orten der Stadt. Genaue Informationen gibt es im Advent.

Damit Sie sicher sein können, im Gottesdienst einen Platz zu finden, werden wir für die meisten Gottesdienste der Stadt Eintrittskarten verteilen. Sie erhalten die Karten im Advent in der Touristinformation am Markt und in den Kirchengemeinden. Damit nur wenige Menschen auf die Idee kommen, für mehrere Gottesdienste Karten zu horten, werden diese gegen eine Spende für Brot für die Welt und Misereor abgegeben. Für alle, die lieber ohne Menschenmengen feiern, wird es Andachten für Zuhause und einen Fernsehgottesdienst aus Schwerin geben. Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Jahr einen ‚passenden‘ Weihnachtsgottesdienst finden, in dem Gott zu Ihnen kommen kann.

Erinnerung an die Gestorbenen

Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag

Viele Menschen mussten in diesem Jahr anders Abschied nehmen von denen, die gestorben sind. Sie konnten die Sterbenden nicht noch einmal im Krankenhaus oder im Altenheim besuchen. Manche mussten schweren Herzens auf die Teilnahme an einer Beerdigung verzichten.

Einen Abschied kann man nicht nachholen. Aber es kann gut tun, noch einmal zu erinnern, abzulegen was offen geblieben ist, ein gutes Wort zu hören, Hoffnung zu finden. All das tun wir in den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag (Totensonntag). Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Im Gottesdienst nennen wir die Namen der Gestorbenen und zünden zur Erinnerung Kerzen an. Wenn Sie möchten, dass wir an einen Menschen erinnern, können Sie seinen Namen am Eingang des Gottesdienstes in eine Liste eintragen, damit wir ihn im Gottesdienst verlesen.

Die Plätze sind begrenzt. Es ist für unsere Planungen hilfreich, wenn Sie sich zum Gottesdienst anmelden. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Sekretärin Imke Papke. Die Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite.

Andacht zum Ewigkeitssonntag · K. Helmers

Sonnabend · 21. November · 17:00 Uhr · Bernohaus

Gottesdienst ohne Abendmahl · A-K. Schenk & K. Helmers

Sonntag · 22. November · 9:30 Uhr · Versöhnungskirche

Gottesdienst mit Abendmahl · A-K. Schenk & K. Helmers

Sonntag · 22. November · 11:05 Uhr · Versöhnungskirche



Der Herr segne und behüte dich. Am Ende eines jeden Gottesdienstes werden uns diese Worte zugesprochen. Wir gehen damit hinaus in unseren Alltag, in unserer kleine Welt. Wir stellen uns unter Gottes Schutz und vertrauen auf seine Hilfe für den nächsten Tag, die nächste Woche, die nächste Zeit.

Eine Freundin erzählte mir einmal ganz aufgeregt und empört, dass Sonntag für Sonntag ein Mann immer kurz vor Ende des Gottesdienstes die Kirche verlasse. Sie sagte, sie könne das nicht verstehen und gutheißen, ohne den Segen hinauszugehen. Der Segen – ja, der Segen! – sei sehr wichtig für sie, darauf wolle sie auf keinen Fall verzichten.

Und wie sieht das bei Ihnen aus? Ist es Ihnen wichtig, dass Ihnen der Segen zugesprochen wird?

Früher gehörte der Segen viel selbstverständlicher als heute zum Alltag. Kinder wurden gesegnet, wenn Sie den Schulweg antraten. Wer in den Urlaub fuhr erhielt den Reisesegen. Das fertig gebaute Haus, die Arbeit, das Essen – alles wurde gesegnet. So wurde aus tiefstem Herzen für alle



Wohltaten Gottes gedankt. Die Menschen spürten: Gott meint es gut mit uns – wir sind gesegnet.

Heute ist vieles davon verloren gegangen. Wie können wir dem Segen in unserem Alltag wieder einen Platz geben?

Wir können zum Beispiel auf eine Geburtstagskarte nicht „Herzlichen Glückwunsch“ schreiben, sondern: „Herzliche Segenswünsche.“ Wir können unsere Wohnung, unsere Kirche durch die Sternsinger segnen lassen. Wir können Brot und Salz bringen zum Einzug in eine neue Wohnung. Oder in Coronazeiten mit Kreide einen Segensgruß auf die Kirchentreppe schreiben.

Für einen Menschen ein Segen zu sein heißt, ihm genau das zu geben, was er jetzt braucht – und was wir selbst vielleicht im Überfluss haben.

Gott hat viel Überfluss. Er segne uns immer und überall.
Er segne Sie in dieser besonderen Zeit.

Erika Meyer, Kirchenälteste in der Bernogemeinde

Regelmäßig in der Westregion

Gottesdienst & Spiritualität

Gottesdienst	Siehe Gottesdienstplan.	  
Bibel entdecken	Gespräch zu einem Bibeltext, 1. Dienstag im Monat, 14:45 Uhr.	
Bibel und Gespräch	Impuls und Gespräch zum nächsten Predigttext, 3. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr, Bernohaus!	
Hauskreise	Auskunft bei Konstanze Helmers.	

Gespräch & Gemeinschaft

LebensZeit	Treff für Menschen in Trauer, Mittwoch, 17:00 Uhr am 21.10 und 18.11., Nachbarschaftstreff Lessingstr. 26a.	
Neues Leben	Selbsthilfegruppe der KISS, Montag, 16:30 Uhr.	
Frauenfrühstück Freja	Frühstück und Gemeinschaft. Ruht zur Zeit.	
Paulsfrühstück	Frühstück mit Gast und Thema. Ruht zur Zeit.	
Literatur am Nachmittag	2. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr.	
Schach	Etwa 14täglich Mittwoch, 16:30 Uhr, 14.10., 28.10., 11.11., 25.11..	
Gemeindestammtisch	1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, im „Das Martins“, Lübecker Str. 19.	
Was glaubst du denn?	Impuls&Gespräch zu Lebens&Glaubensfragen, vierteljährlich, Freitag, 20. 11., 19:00 Uhr.	

-  Paulshaus · Paulskirche · Innenstadt · Am Packhof 8
-  Bernohaus · Weststadt · Wossidlostraße 2
-  Versöhnungskirche · Lankow · Ahornstraße 2a
-  Andere Orte

Musik

Kinderchor	Auskunft bei Christian Domke.	
Singieren	Ruht zur Zeit.	
Kantorei	Mittwoch, 20 Uhr, Paulskirche.	
Vokalensemble	Donnerstag, 20 Uhr, Paulskirche.	
Musika Variable	Ensemble für Streicher und Bläser, 14täglich Dienstag, 19:15 Uhr, 13.11., 27.11., 10.11., 24.11..	
Posaunenchor	Freitag, 19:00 Uhr, Versöhnungskirche. Montag, 19:30 Uhr, Paulskirche.	 

Ehrenamtliche

Gottesdienst FeierAbend	Gottesdienst am 18. November, Vorbereitung Donnerstag, 14:45 Uhr, 29.10., 5.11., 12.11..	
Lesen im Gottesdienst	Dienstag, 17.11., 14:45 Uhr.	
Kindergottesdienst	Auskunft bei Kerstin Blümel.	
Besuchsdienst	Versöhnungskirche: Mi., 9.12., 10:00 Uhr. Bernohaus: Dienstag, 20.10., 14:45 Uhr. Paulshaus: Ruht zur Zeit.	  
MachBar	Ehrenamtlichentreff, Dienstag, 17.11., 18:00 Uhr.	
Offene Paulskirche	Auskunft bei Klaus Kuske.	
Leiter*innenkreis	Mittwoch, 4.11., 14:00 Uhr.	
Ausgabe Gemeindebrief	Paulshaus: Nach Absprache ab 17.11. Bernohaus: Dienstag, 17.11., 17:15 Uhr. Versöhnungskirche: Dienstag, 17.11., 15:00 Uhr	  

Bewegung & Kreatives

Basteltreff	4. Di. im Monat, 14:30 Uhr, Bernohaus 1.&3. Di. im Monat, 14:00 Uhr, Versöhnungsk.	 
Linedance	Donnerstag, 18:00 Uhr	
Seniorentanz	Dienstag, 10:00 Uhr	

Kinder & Jugendliche

Kindergottesdienst	Siehe Gottesdienstplan.	 
Angebote in den KiTas	Auskunft bei Kerstin Blümel.	
Kirchenmäuse	Vorschulkinder ab 3 Jahre, Letzter Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr.	
Kindergruppen Christenlehre	Klasse 1 & 2: Donnerstag, 16:30 Uhr. Klasse 3 & 4: Montag, 15:15 Uhr. Klasse 5 & 6: Pfadfinder, siehe unten. Hort J. Brinckmann: 14tgl. Dienstag, 13:30 Uhr.	 
Konfirmand-innen	Jahr 1: Mittwoch, 16:30 Uhr, Paulshaus Jahr 2: Mittwoch, 16:30 Uhr, Versöhnungsk.	 
Pfadfinder-innen	Bis 11 Jahre: Di., Do., 16:00 Uhr, Versöhnungsk. Ab 11 Jahre: Do., 17:00 Uhr, Versöhnungsk. Ab 11 Jahre: Mo., 16:30 Uhr, Paulshaus	 
Holy	Jugendliche und Junge Erwachsene, Dienstag, 17:00 Uhr.	
Paulskirchenkeller	Offene Arbeit der Evangelischen Jugend, Donnerstag, 16:00 bis 22:00 Uhr, Hintereingang Paulskirche.	

Willkommen!

Clara Vogt wird Vikarin in der Bernogemeinde.



Am 1. Oktober beginnt Clara Vogt ihren letzten Ausbildungsabschnitt zur Pastorin. Ihr Studium hat sie beendet, nun folgt eine etwa zweijährige praktische Ausbildung in der Gemeinde, das Vikariat. Clara Vogt wird zuerst am Schulcampus Weststadt Religion unterrichten. Im März 2021 kommt sie in die Gemeindegemeinschaft, pünktlich zur Entstehung der neuen Friedensgemeinde. Konstanze Helmers wird sie als Ausbildungspastorin begleiten. Wir heißen Clara Vogt herzlich

willkommen und wünschen Ihr und Ihrem Mann eine segensreiche Zeit in Schwerin.

Wir begrüßen Clara Vogt am 25. Oktober in den Gottesdiensten im Bernohaus und in der Versöhnungskirche.

Beethovens Spuren in Mecklenburg

Sonnabend, 7. November, 16:00 Uhr, Versöhnungskirche, Eintritt frei

Beethoven hat in Mecklenburg tiefe Spuren hinterlassen. Seine Stücke wurden zu Staatsakten gespielt, er vertonte das Lied eines vorpommerschen Dichters. Diese und andere Episoden aus der langen Beziehungsgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns zu Beethoven erzählt der Historiker Christoph Wunnicke. Ulf Rust, Trompete, und Cordula Rust, Flöte, spielen mit Christiane Novotzin-Roelofs am Klavier bekannte und unbekannte Stücke Beethovens.

Gottesdienste

Oktober

4.	9:30 Paulskirche	Kuske	Erntedank
	11:05 Versöhnungskirche	Kähler	Konzertgottesdienst
11.	9:30 Bernohaus	Helmers	
	9:30 Paulskirche	Kuske & Sorge	Konfirmation
	11:05 Versöhnungskirche	Helmers	
17.	9:30 Paulskirche	Kuske	Konfirmation
	17:00 Paulskirche	Kuske	
18.	9:30 Paulskirche	Kuske	mit Taufe
	11:05 Versöhnungskirche	Dünne	
25.	9:30 Bernohaus	Helmers	Begrüßung der Vikarin
	9:30 Paulskirche	Kuske	
	11:05 Versöhnungskirche	Helmers	Begrüßung der Vikarin, mit Kindergottesdienst
31.	11:15 Dom	Kuske & Greve	Stadtgottesdienst

November

1.	9:30 Paulskirche	Kuske	mit Posaunenchor
	11:05 Versöhnungskirche	Sorge & Team	
8.	9:30 Bernohaus	Helmers	
	9:30 Paulskirche	Wiechert	
	11:05 Versöhnungskirche	Schenk	
15.	9:30 Paulskirche	Predigt Domke	Musik Kuske
	11:05 Versöhnungskirche	Helmers	
18.	18:00 Versöhnungskirche	Team	Buß- und Betttag

21.	17:00 Bernohaus	Helmers	Abendmahlsandacht
22.	9:30 Versöhnungskirche	Schenk	ohne Abendmahl
	11:05 Versöhnungskirche	Helmers	mit Abendmahl
29.	9:30 Bernohaus	Helmers	
	9:30 Paulskirche	Kuske	mit Posaunenchor
	11:05 Versöhnungskirche	Sorge & Team	

Donnerstagsandachten im Bernohaus

Donnerstag, 18:00 Uhr, 15. & 29. Oktober, 12. November

In den Wochen ohne Sonntagsgottesdienst feiern wir im Bernohaus Andachten mit Impuls oder Gespräch zu einem Predigttext der kommenden Sonntage.

Gottesdienst im Bernohaus in neuem Takt

Es hat sich gezeigt, dass ein fester 14täglicher Rhythmus der Gottesdienste dazu führt, dass man ohne Gottesdienstplan nicht weiß, wann Gottesdienst ist. Darum finden die Gottesdienste ab dem 1. Advent regelmäßig am 2. und 4. Sonntag im Monat statt.

Gottesdienste in den Seniorenhäusern

In den Seniorenhäusern unserer Gemeinde finden nach und nach wieder Gottesdienste statt, die Termine werden zur Zeit kurzfristig verabredet. Auskunft bei Konstanze Helmers.

FeierAbend zum Buß- und Betttag

Der FeierAbend ist ein kleiner, einfacher Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird. Im Mittelpunkt steht immer der Monatspruch. Der nächste FeierAbend ist am Buß- und Betttag in der Versöhnungskirche zu einem Vers aus dem Buch des Propheten Jeremia: *Gott sagt: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.*

Gemeindebüro Versöhnungsgemeinde & Bernogemeinde

Imke Papke | 0385 . 4867147

Mi. 9:00 bis 12:00 Uhr | Do. 15:00 bis 18.:0 Uhr

Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchengemeinde Schwerin Lankow

Versöhnungskirche

Ahornstraße 2a, 19057 Schwerin
schwerin-versoehnung@elkm.de
kirche-mv.de/Schwerin-Lankow

Pastorin Anne-Kathrin Schenk

Bis 31.10. in Elternzeit
Gadebuscher Straße
anne-kathrin.schenk@elkm.de
0385 . 343 343 86

Pastorin Konstanze Helmers

Slüterufer 1, 19053 Schwerin
konstanze.helmers@elkm.de
0176 . 200 39244

Andreas Ziemann

Stellv. Vorsitzender KGR
0385 . 4883580

Diakon Reinhard Sorge

01578 . 5801654
Sprechzeit: Mi. 17 bis 18 Uhr

Ulf Rust, Musiker

0157 . 85912160

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Berno Schwerin

Bernohaus

Wossidlostraße 2, 19059 Schwerin
www.bernogemeinde.de

Pastorin Konstanze Helmers

Slüterufer 1, 19053 Schwerin
konstanze.helmers@elkm.de
0176 . 200 39244

Erika Meyer

Stellv. Vorsitzende KGR

Gemeindepädagogin

Constanze Buck

Zur Zeit krankgeschrieben

Prädikantin Annett Roloff

0385 . 512 582

Vikarin Clara Vogt

Westregion

Kantor Christian Domke

christian.domke@elkm.de